



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 05. bis 06.01.2023

#### Verkehrslage

#### **Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln**

Am 05.01.2023, gegen 17:25 Uhr stellten Polizeibeamte in **Zerbst**, Bahnhofstraße einen PKW VW fest. Bei der erfolgten Kontrolle wurden bei der 35-jährigen Fahrzeugführerin auffällige Pupillenreaktionen bemerkt. Ein erfolgter Drogenschnelltest verlief positiv auf mehrere Substanzen. Eine Blutprobenentnahme wurde durchgeführt und die Weiterfahrt untersagt. Ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wurde eingeleitet.

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Am 05.01.2023 kam es gegen 18:05 Uhr in **Zörbig**, Radegaster Straße zu einem Verkehrsunfall. Hierbei beabsichtigen beide Fahrzeugführer rückwärts aus einem Supermarktparkplatz auszufahren, wobei es zum Zusammenstoß kam. Es handelt sich um einen 49-jährigen Fahrzeugführer eines PKW Opel und einen 32-jährigen Fahrer eines PKW Hyundai. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 500 Euro.

#### **Fahrradfahrer unter Alkohol**

Am 06.01.2023, gegen 00:40 Uhr stellten Polizeibeamte in **Zerbst**, Friedrich-Naumann-Straße einen Fahrradfahrer fest, welcher einer Verkehrskontrolle unterzogen werden sollte. Hierbei wurde bei dem 40-jährigen Atemalkoholgeruch festgestellt. Ein vorläufiger Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,87 Promille. Entsprechend wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und die Weiterfahrt untersagt. Ein Strafverfahren wegen Führen eines Fahrzeugs unter Alkoholeinfluss wurde eingeleitet.

#### **Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln**

Am 05.01.2023, gegen 23:20 Uhr stellten Polizeibeamte in **Bobbau**, Querstraße einen PKW Fiat fest. Bei der erfolgten Kontrolle konnten bei der 20-jährigen Fahrzeugführerin schwache Pupillenreaktionen festgestellt werden. Ein durchgeführter Drogenschnelltest verlief vorläufig positiv auf Betäubungsmittel. Eine Blutprobenentnahme wurde durchgeführt und die Weiterfahrt untersagt. Ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wurde eingeleitet.

## **Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln**

Am 06.01.2023, gegen 06:45 Uhr stellten Polizeibeamte in **Köthen**, Wolfgangstraße einen PKW VW fest. Bei der erfolgten Kontrolle des 32-jährigen verhielt sich dieser sehr aufgeregt. Zudem wurden auffällige Pupillen festgestellt. Ein vorläufiger Drogenschnelltest verlief positiv. Eine Blutprobenentnahme wurde durchgeführt und die Weiterfahrt untersagt. Ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wurde eingeleitet.

## **Verkehrsunfall mit Personenschaden**

Am 06.01.2023 kam es gegen 11:14 Uhr in **Zerbst**, Ortslage Trebnitz auf dem Bahnübergang der Kreisstraße 1233 (zwischen Trebnitz und Zerbst) zu einem Verkehrsunfall. Nach Zeugenaussagen beabsichtigte der 68-jährige Radfahrer bei geschlossenen Schranken den Bahnübergang zu überfahren. Beim Überfahren der Schienen stürzte dieser, wonach er scheinbar bewusstlos auf dem Boden liegen blieb. Die Zeugen vor Ort konnten den Radfahrer noch vor Durchfahrt des Zuges aus dem Gleisbereich entfernen. Der Radfahrer war bei Eintreffen der Rettungskräfte ansprechbar und wurde in ein umliegendes Krankenhaus verbracht und gilt derzeit als schwerverletzt. Ob es bereits vor dem Sturz gesundheitliche Beeinträchtigungen gab, ist nicht bekannt.

## Kriminalitätsslage

## **Sachbeschädigung an KFZ**

In den Nachmittags- / Abendstunden des 05.01.2023 beschädigten unbekannte Täter ein 3-rädriges Kraftfahrzeug der Marke Piaggio in **Bitterfeld**, Martin-Luther-Straße. Es wird davon ausgegangen, dass die Täter das Fahrzeug mittels körperlicher Gewalt auf die Seite kippten, wodurch leichte Schäden an der linken Fahrzeugseite auftraten. Der Schaden wird auf ca. 300 Euro geschätzt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

## Sonstiges

## **Fund einer Handgranate**

Am 05.01.2023, gegen 16:00 Uhr wurde durch einen Spaziergänger in **Zerbst**, in einem Waldgebiet nahe der Ortslage Tochheim eine Granate gefunden. Hierbei handelt es sich vermutlich um eine Handgranate aus dem 2. Weltkrieg. Der Spaziergänger informierte ordnungsgemäß die Polizei ohne näher an die Granate heranzutreten. Nach Eintreffen der Polizeibeamten wurde der Kampfmittelbeseitigungsdienst, sowie das Ordnungsamt der Stadt Zerbst verständigt. Durch das Ordnungsamt wurde Sicherung der Gefahrenstelle übernommen. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst konnte gegen 19:00 Uhr die ca. 7,5 cm große Handgranate in Verwahrung nehmen.

**Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)